



WESHALB ein Projekt zur GEWALTPRÄVENTION – und INTERVENTION im DIENSTLEISTUNGSBEREICH?

- ✓ Weibliche Auszubildende und Mitarbeiterinnen* sind durch den engen Kontakt mit Kund*innen/Gästen in besonderem Ausmaß von geschlechtsbezogenen und sexualisierten Übergriffen betroffen.
- ✓ Kündigungen oder Lehrabbrüche nach Erlebnissen mit Übergriffen erfolgen oft, ohne dass der tatsächliche Grund dafür aus Angst und Scham genannt wird.
- ✓ Beobachtungen und Erfahrungen aus dem Alltagsleben mit sexualisierten Übergriffen sind für junge Frauen* oft mit ein Grund, sich gegen eine Ausbildung v.a. im Gastronomiebereich zu entscheiden.
- ✓ Gewalt an Mädchen* und Frauen* ist kein individuelles Schicksal, sondern ein gesellschaftliches Phänomen, das sich durch alle Lebensbereiche und Bevölkerungsgruppen zieht. Es braucht den Einsatz aller, um dies nachhaltig zu ändern.

Welche ZIELE verfolgt YES WE DO – FAIR-PLAY: Dienstleistung ohne Über- und Untergriffe?

Reduktion und Prävention von Sexismus und Gewalt an Mädchen* und Frauen* in Kärnten durch

- ✓ Förderung von empathischem und solidarischem Handeln am Arbeits-/Ausbildungsplatz bei geschlechtsbezogenen und sexualisierten Übergriffen (verbal, psychisch, körperlich)
 - an weiblichen Mitarbeiterinnen* und Auszubildenden
 - an weiblichen Kundinnen* und Gästen
- ✓ Förderung der allgemeinen Bereitschaft, gewaltbetroffenen Mädchen* und Frauen* auch in anderen Lebensbereichen (privates Umfeld, Freizeit, öffentlicher Raum, ...) Hilfe anzubieten und sie solidarisch zu unterstützen (Multiplikator*inneneffekt).

An WEN wendet sich YES WE DO – FAIR – PLAY?

- ✓ Entscheidungsträger*innen, Führungskräfte, Ausbilder*innen in Unternehmen, Berufs-/Fachschulen und Qualifizierungsmaßnahmen im Dienstleistungsbereich (Handel, Tourismus- und Freizeitwirtschaft, körpernahe Dienstleistungen, ...)
- ✓ Mitarbeiter*innen und Auszubildende im Dienstleistungsbereich
- ✓ Kund*innen/Gäste im Dienstleistungsbereich

WANN und WO findet das Projekt statt?

Jänner bis Dezember 2022 Kärnten weit in Unternehmen, Ausbildungsbildungseinrichtungen, in Räumlichkeiten von EqualiZ – Gemeinsam vielfältig! in Klagenfurt oder Villach und/oder Online

KONTAKT und INFORMATION

Mag.^a Eva Krainer

Projektleitung YES WE DO – FAIR PLAY: Dienstleistung ohne Über- und Untergriffe

EqualiZ – Gemeinsam Vielfältig!

Geschlechtergerechtigkeit, Chancengleichheit & soziale Innovation in Beratung, Bildung und Arbeit

Karfreitstraße 8/II, 9020 Klagenfurt

(t) 0463 508821 40 (e) krainer@equaliz.at www.equaliz.at

WAS bietet YES WE DO – FAIR – PLAY im Dienstleistungsbereich für UNTERNEHMEN und AUSBILDUNGSEINRICHTUNGEN mit ihren MITARBEITER*INNEN, AUSZUBILDENDEN und SCHÜLER*INNEN?

1. Mehrteiliges BILDUNGS- und UNTERSTÜTZUNGSANGEBOT

Erstgespräche mit Führungskräften/Ausbildner*innen/Entscheidungsträger*innen
Ist-Stand-Abklärung, Planung und Vereinbarungen zur Zusammenarbeit inkl. Auswahl der Bausteine

Führungskräfte/ Ausbilder*innen/ Entscheidungsträger*innen

- Online-Vorträge
- Webinare
- Einzelgespräche (Fallbesprechungen)
- digitale Infothek

Mitarbeiter*innen/Ausbildungs-Teams und Gruppen

- Online-Inputs
- Workshops
- digitale Infothek

**Mitarbeiterinnen*/
Weibliche* Auszubildende**

- Online-Inputs
- Workshops
- Einzelberatung
- digitale Infothek

Gruppencoaching Leitung/Mitarbeiter*innen oder Einzelcoaching mit Führungskraft
Leitlinien und Vereinbarungen im Betrieb

Inhalte:

- Entwicklung eines gemeinsamen solidarischen Verständnisses für weibliche* Betroffene von Sexismus, sexueller Belästigung und Gewalt in beruflichen (und anderen) Kontexten.
- Entwicklung von gemeinsamen Vereinbarungen und Handlungsleitlinien, wie präventiv ein gewaltfreies Arbeitsumfeld geschaffen bzw. erhalten und in akuten Anlassfällen betroffene Kolleginnen*/ Mitarbeiterinnen* und im Bedarfsfall Kundinnen*/weibliche* Gäste aktiv unterstützt werden können.
- Empowerment für (potentiell) von Sexismus und Gewalt betroffene Mitarbeiterinnen*/weibliche Auszubildende/Kundinnen*/Gäste

2. TOOLS und PRINT-MATERIALIEN zum Einsatz im Unternehmen bzw. in der Ausbildungseinrichtung

Notfallkarten und Plakate mit QR-Code-Verlinkungen zu digitalen Inhalten für Infopoints sowie Videos mit Tipps, GIFs, Sticker und digitalen Nuggets mit Gaming-Elementen für häufig besuchte Social-Media-Plattformen wie Facebook, Instagram, TikTok und YouTube zur Sensibilisierung für geschlechtsspezifische Gewalt an Mädchen* und Frauen*.

Inhalte:

- stärkenden Botschaften an weibliche* Jugendliche und Frauen*, dass Sexismus, sexuelle Belästigung, sexualisierte und häusliche/Partnerschafts-Gewalt in Österreich geahndet wird
- Informationen zu Hotlines und regionalen Unterstützungsangeboten für weibliche* Jugendliche und Frauen*
- Tipps und hilfreichen Verhaltensmöglichkeiten in schwierigen Situationen